

Geschäftsbericht 2015

Im Jahr 2015 konnte die Stiftung Denkmalpflege Hamburg insgesamt 342.199,00 € für ihre satzungsgemäßen Zwecke ausgeben. Daraus wurden u. a. die folgenden Projekte finanziert:

1 Operatives Geschäft

1.1 Jüdischer Friedhof Altona

1.1.1 Besucherzentrum auf dem Jüdischen Friedhof Altona



Foto: Felix Borkenau

Das Haus befindet sich im Eigentum der Stiftung Denkmalpflege auf einem von der FHH gepachteten Grundstück. Das Haus wird seiner Funktion als Besucherzentrum des Friedhofs hervorragend gerecht. Tausende von Besuchern, als Gruppen oder individuell, haben im Berichtsjahr den jüdischen Friedhof Altona besucht.

1.1.2 Führungen und Vermittlungsarbeit / Friedhof als außerschulischer Lernort



Fotos: Svea Pietschmann; Michael Doose

Es fanden im Berichtsjahr zahlreiche Führungen unterschiedlicher Schwerpunktsetzung auf dem Jüdischen Friedhof Altona statt. Das Interesse an dem Friedhof ist nicht zuletzt aufgrund der Aufnahme des Friedhofs auf die deutsche Tentativliste 2014 noch einmal deutlich gestiegen. Erfreulich ist auch die zunehmende Etablierung des Friedhofs als außerschulischer Lernort für Jugendgruppen und Schulklassen.

1.2 Weitere operative Projekte

1.2.1 Internationaler Denkmaltag 20.04.2015



Vortragsprogramm anlässlich des Internationalen Denkmaltags

Die Stiftung veranstaltet den Internationalen Denkmaltag, der seit 1983 auf Anregung von ICOMOS am 18. April weltweit begangen wird. Aus diesem Anlass lud die Stiftung Denkmalpflege am 20. April zu einer Vortragsveranstaltung ins Warburg-Haus, die unter dem Motto „50 Jahre ICOMOS – Weltweiter Einsatz für die Denkmalpflege“ stattfand. Die Veranstaltung mit drei Vorträgen, war gut besucht.

1.2.2 Tag des offenen Denkmals 2015



Vorführung im Hafenumuseum, Führung durch das Mehr!Theater im Großmarkt, Vortrag City-Höfe;
Fotos: Jörg Seifert (1, 3), Turgay Ugur (2)

Der Tag des offenen Denkmals fand unter dem bundesweiten Motto „Handwerk Technik Industrie“ statt und setzte in Hamburg zudem einen weiteren Schwerpunkt auf das im Juli neu ernannte UNESCO Welterbe Speicherstadt und Kontorhausviertel mit Chilehaus. Rund 27.000 Besucher nahmen die zahlreichen kostenfreien Angebote wahr. Die Stiftung Denkmalpflege leistete die gesamte Koordination der Veranstaltungen und Besichtigungen sowie die Erstellung und Finanzierung des Programmhefts. Der Abschlussempfang der Stiftung für die ehrenamtlichen Veranstalter des Denkmaltags fand auf in dem im März 2015 neu eröffneten Räumen des Mehr!Theaters am Großmarkt statt. Für die FHH begrüßte Staatsrat Matthias Kock unsere Gäste.

1.2.3 Vierländerinbrunnen



Fotos: Stiftung Denkmalpflege Hamburg

Die Stiftung hat ein Spendenprojekt für die Restaurierung des Vierländerinbrunnens am Hopfenmarkt initiiert und ein Faltblatt mit einem Spendenaufruf herausgegeben. Der Bezirk will sich um weitere Mittel bemühen. Wegen Arbeiten im Umfeld werden die Restaurierung und das weitere Fundraising zunächst zurückgestellt.

2 Förderungen

2.1 Christianskirche



Turm Westansicht, Foto: Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Geschäftsbereich Bau & Immobilien, Bauabteilung

Der Vorstand fördert die Mauerwerkssanierung der Giebelfelder der Turmbauten/Vorhalle und die Überarbeitung der dort befindlichen historischen Maueranker.

2.2 Publikation „Mühlen im Norden“

Für die Publikation „Mühlen im Norden“ wird ein Druckkostenzuschuss gewährt.

2.3 Paul-Gerhardt-Kirche



Paul-Gerhardt-Kirche Schadensbild Fassade, Fotos: Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, KVZ Bauabteilung

Die Stiftung fördert die Fassadensanierung der Paul-Gerhardt-Kirche.

2.4 Hafenlieger Cäsar



Schadensbild, Fotos: HHLV e.V.

Die Reparatur des Daches und einer Außentür wird gefördert.

2.5 Caffamacherreihe 37/39 - Stucksanierung

Für die Überwachung und Anleitung der Stucksanierung, die die Bewohner selbst vornehmen, vergibt die Stiftung eine Förderung.

2.6 Schule Uferstr. 10, Skulptur „Die Startende“



Skulptur „Die Startende“ von Friedrich Wield, Foto: Marko Götz, Dipl.- Restaurator

Die Restaurierung der im Außenbereich befindlichen Skulptur wird gefördert.

2.7 Äquatorial-Gebäude Hamburger Sternwarte



Äquatorialgebäude außen, Schadensbild innen; Fotos: Förderverein Hamburger Sternwarte e.V.

Eine Förderung wird für die Neudeckung des Vorbaus, den Einbau einer Lüftung im Kuppelraum und das Lackieren von Fenstern und Türen im Äquatorialgebäude bereitgestellt.

2.8 Patriotische Gesellschaft



Haus der Patriotischen Gesellschaft während der Sanierungsarbeiten, 2014, Foto: Patriotische Gesellschaft

Die Restaurierung der Boden- und Wandflächen der 50er Jahre-Schicht im Foyer wird von der Stiftung Denkmalpflege gefördert.

2.9 St. Nikolai Ausstellungstafeln

Für die Konzeptionierung und Produktion von elf Ausstellungstafeln für eine Sonderausstellung über die Entwicklungsstufen des Kirchbaus zum Mahnmal wird eine Förderung zur Verfügung gestellt.

2.10 Ledigenheim Rehhoffstraße



Ledigenheim, um 1912, Foto Ledigenheim

Die restauratorische Farbbefunduntersuchung im Ledigenheim gefördert.

2.11 Kunstinstallation Kaispeicher, Veritaskai Harburg



Wandinstallation an der Kaimauer in Harburg, Foto: Werner Krömeke

Der Vorstand gewährt eine Förderung für die denkmalpädagogische Kunstinstallation am Kaispeicher, Veritaskai Harburg.

2.12 Gymnasium Alstertal - Restaurierung Wandbild



Lob der Leibesübung, Wandbild, 1930, Karl Kluth

Der Vorstand fördert die Freilegung und Restaurierung des Wandbildes „Lob der Leibesübungen“ von Karl Kluth.

2.13 Museum für Kunst und Gewerbe – Historische Turnhalle



Ausstellung in der hist. Turnhalle 1911, Foto: Museum für Kunst und Gewerbe

Die Stiftung unterstützt die Wiederherstellung des Raumes der historischen Turnhalle.

2.14 Projekt historisches-hamburg - Stadtteilschule Horn



Screenshots www.historisches-hamburg.de



Für die Beschaffung historischen Bildmaterials für das Projekt www.historisches-hamburg.de stellt die Stiftung Denkmalpflege eine Förderung zur Verfügung.